

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 73 (2015)  
**Heft:** 389

**Artikel:** Planeten am Morgen  
**Autor:** Baer, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-897372>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

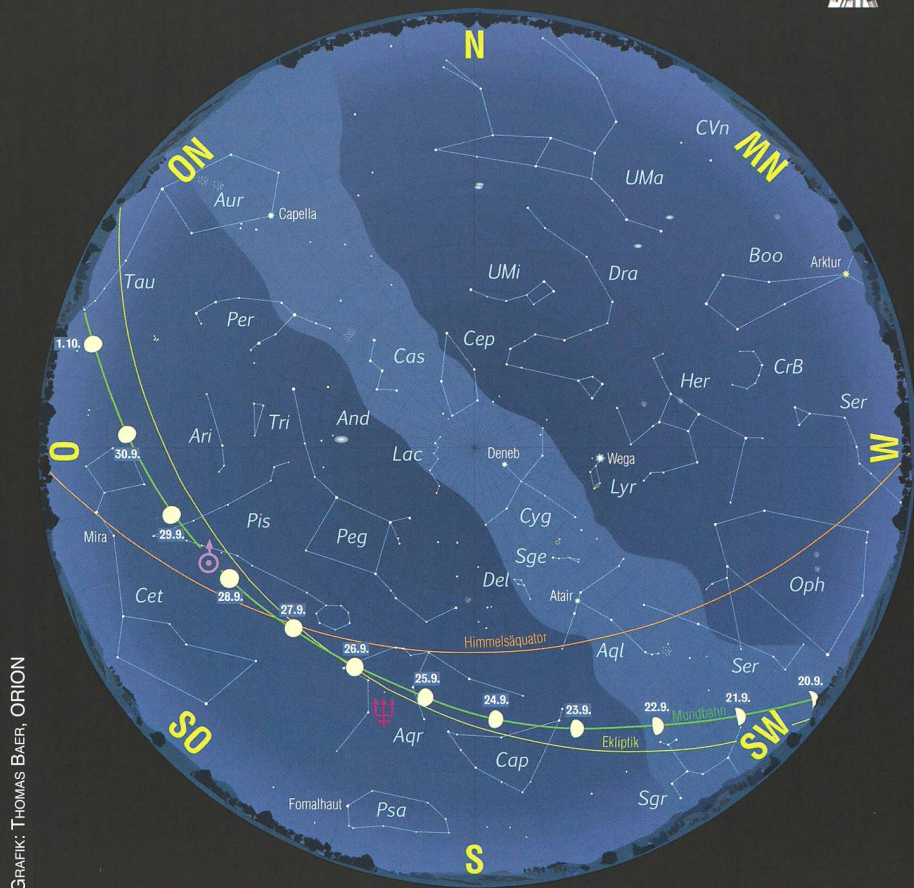
# Planeten am Morgen



Venus und Mars sind nun gemeinsam am Morgenhimmel zu sehen. Jupiter gesellt sich später dazu. Das Planetentrio erfreut uns bis in den Herbst.

■ Von Thomas Baer

Nach ihrem Abschied vom Abendhimmel setzt sich **Venus** im August und September 2015 immer besser als «Morgenstern» durch. Sie ist gemeinsam mit **Mars** zu sehen, der am 25. September 2015 weniger als 1° nördlich an Regulus vorbeizieht. **Jupiter** steht zu Beginn noch recht tief über dem Osthorizont, doch das Planetentrio setzt sich immer schöner in Szene. Komplettiert wird der frühmorgendliche Anblick durch die abnehmende Mondsichel, welche am 10. September 2015 nur 2° 21' nördlich von Venus steht und tags darauf dem Löwenstern Regulus begegnet.



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

## Der Monlauf im September 2015

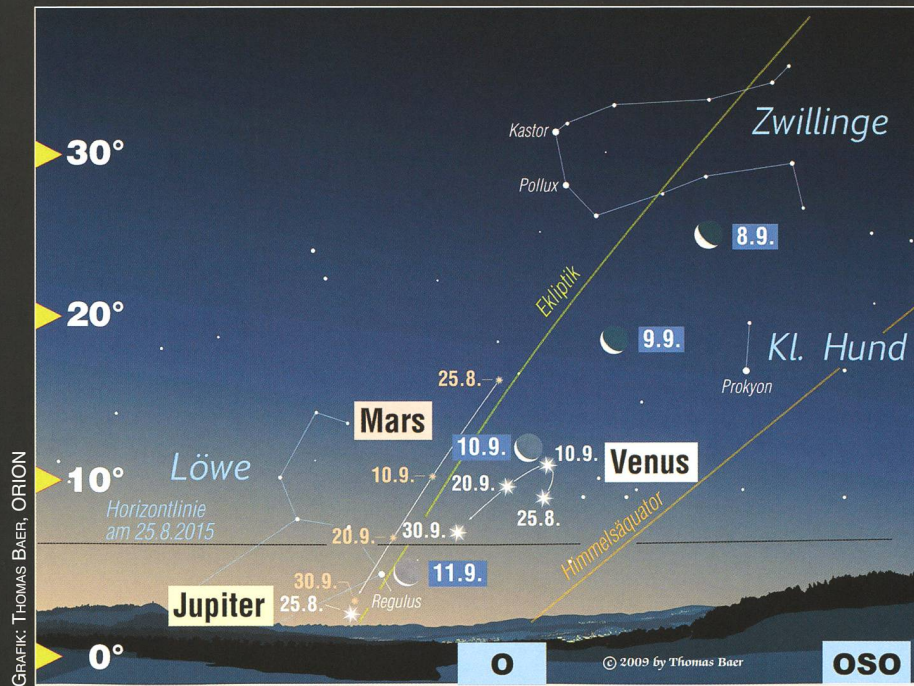
Das **Letzte Viertel** wird am 5. September 2015 erreicht. Frühmorgens gegen 03:30 Uhr MESZ bedeckt der Mond den 4.0<sup>mag</sup> hellen Stern  $\theta^1$  Tauri, am 8. September 2015 zwischen 05:48 Uhr MESZ und 06:52 Uhr MESZ den noch helleren Stern  $\lambda$  Geminorum. Am 13. September 2015 zieht der **Neumond** für Teile Südafrikas und der Antarktis vor der Sonne durch. Die **Sonnenfinsternis** ist durchgehend partiell und wegen ihrer südlichen Lage von Mitteleuropa aus nicht zu sehen. Am 19. September 2015 zieht die grosse zunehmende Mondsichel an Saturn und Antares vorbei. Mit der **totalen Mondfinsternis** in der Nacht vom 27. auf den 28. September 2015 erleben wir den grössten Vollmond dieses Jahres. (Red.)

Abbildung 1: Die Ekliptik steigt im August steil über dem Osthorizont auf. Venus, Mars und Jupiter sind jetzt am Morgen zu beobachten. Der abnehmende Mond durchquert das Himmelsfeld vom 8. bis 11. September.

## Der Sternenhimmel im September 2015

- 1. September 2015, 24<sup>h</sup> MESZ
- 16. September 2015, 23<sup>h</sup> MESZ
- 1. Oktober 2014, 22<sup>h</sup> MESZ

Sterngrössen	Deep Sky Objekte
-1	Offener Sternhaufen
0	Kugelsternhaufen
1	Nebel
2	Galaxie
3	Planetarischer Nebel
4	
5	



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION